

Jahresbericht 2015/2016 zuhanden der 51. ordentlichen Generalversammlung vom BSV Rot-Weiss Sursee



1. Elvis, Kunz, Meister und Final4, beim BSV gab's 2016 alles unter einem Hut

Der 10. Oktober 2016 wird den meisten BSV-Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben, feierte doch der Verein sein 50.-jähriges Bestehen. Handwerkermarkt und Familientag eröffneten den grossen Jubiläums-Event in der Stadthalle Sursee. Den Besuchern wurde ein reichhaltiges Programm in spielerisch sportlicher Hinsicht geboten, aber auch an den 30 Ständen wo viel Handwerkliches angepriesen wurde.

Der Abend war dann den Erwachsenen BSV-Mitgliedern vorbehalten. Bei Apéro, Galadiner, diversen Ansprachen und bester künstlerischer Unterhaltung wurde den Anwesenden ein unvergesslicher Anlass zu Ehren des BSV geboten. Den Organisatoren gebührt von Seiten des BSV-Vorstandes ein super super grosses Dankeschön.

Dass die 1. Herrenmannschaft den Meistertitel feiern durfte, danach hat es lange nicht ausgesehen. Mit viel Dusel in die Finalrunde gekommen, in welcher das Team dann aber wahrlich allen den Meister gezeigt hat und verdientermassen den Meistertitel feiern durfte.

Ein Final4, der nicht unter den besten Vorzeichen gestartet ist, konnte durch grossen Vereinsspirit, guter Organisation und viel Herzblut erneut zu einem erfolgreichen Event nach bester BSV-Manier abgeschlossen werden.

Die Finanzen konnten im Rahmen des Budgets gehalten werden. Alles in Allem ein erfreuliches, erfolgreiches Vereinsjahr.

Leider müssen wir 2 Vorstandsmitglieder verabschieden. Rahel Trüssel hat nach 4 Jahren als Aktuarin ihren Rücktritt erklärt. Ebenso wird Paul Bussmann den Vorstand verlassen, bleibt uns Gott sei Dank aber in einigen Funktionen weiterhin erhalten. Ihnen beiden ein herzliches Dankeschön für ihre grosse Arbeit in unserem Vorstand.

2. Sportliche Leistungen

Meistertitel der 1. Herrenmannschaft, Ligaerhalt der Herren 2, Finalrunde für die 1. Frauenmannschaft
Die Zielsetzung nach der 1. Liga-Saison war klar: Der Meistertitel sollte, wenn immer möglich, am Ende der Saison gefeiert werden können. Die Vorbereitung in die neue Saison unter dem neuen Trainer Vilaznim Bislimi und Ivan Fischer war eher durchzogen. Vor allem die Zusammenarbeit mit der 2. Herrenmannschaft stand unter keinem guten Stern. Auch diverse Gespräche mit den Verantwortlichen und dem Vorstand führten leider zu wenig Konstruktivem. Trotz den neuen Spielern Zlatan Bratanovic und Alen Alukic war das Kader infolge vieler Verletzter und diversen Abwesenheiten äusserst knapp. Aus diesen Gründen ist die Mannschaft mit einer gehörigen Portion Glück in die Finalrunde eingezogen. In der Finalrunde mit einem kompletten Kader bewies dann aber das Team seine wahre Stärke und sicherte sich letztendlich verdient den Meistertitel. Herzliche Gratulation der 1. Herrenmannschaft zum Regionalmeistertitel.

Nach vielen Diskussionen entschieden Vorstand und Mannschaft auf den Aufstieg in die 1. Liga zu verzichten. Hauptgründe dabei waren das immer noch knappe Kader, Reduktion der 1. Liga und dadurch schwierigere Ausgangslage für einen Ligaerhalt, interne Nachwuchsförderung, Hallenkapazitäten.

Die 2. Herrenmannschaft startete mit der Vorgabe, die 3. Liga wenn möglich zu halten. Das dies ein anspruchsvolles Unterfangen sein würde war allen klar, zumal mit den Strukturveränderungen des SHV durch die Verkleinerungen der Ligen es eine zusätzliche Hürde zu nehmen galt. In der Auf-/Abstiegsrunde vermochte die Mannschaft, um die Trainer Stefan Zimpelmann und Rasim Idrizi das angestrebte Ziel knapp (3. Schlussrang) nicht zu realisieren. Trotzdem herzliche Gratulation zu einer sehr engagierten Leistung.

Aufgrund zu wenig gemeldeten 3. Liga Teams kann unsere 2. Mannschaft aber die Meisterschaft, unter dem neuen Trainergespann Ingo Kosakowski und Dani Käser, in der 3. Liga in Angriff nehmen.

Die 1. Frauenmannschaft (Frauen 2) spielte ihre Meisterschaft unter der Leitung von Barbara La Vigna in der 3. Liga. Erfreulicherweise konnte sie sich für die Finalrunde und somit für den Aufstieg in die 2. Liga qualifizieren. Dieses Unterfangen erwies sich dann aber als zu schwierig. Trotzdem dürfen die Frauen mit Stolz auf eine gute Saison zurückblicken.

Die Zusammenarbeit mit dem TV Dagmersellen bei den Frauen, aus welcher die SG Sursee/Dagmersellen entstand, erwies sich als sehr gut und äusserst konstruktiv. Die Finalrunde wurde leider trotz guter Leistungen knapp verpasst. Die SG bleibt auch in der neuen Saison erfreulicherweise bestehen.

Wie gewohnt wurde auch in der abgelaufenen Saison in der Juniorenabteilung gut und zielorientiert gearbeitet. Vorab bei unseren Jüngsten U9/U11 konnten viele Kids für den Handballsport begeistert werden, was für die Zukunft des BSV von grosser Wichtigkeit ist. Ein grosser Dank an Mäsi Huber, welcher mit grossem Engagement viel Bewegung in den Junioren-Handball brachte. Auch die U13, unter der Leitung von Martin und Nicole Baumli bereiteten durch Begeisterung und Trainingsfleiss viel Freude und lassen uns positiver in die Zukunft blicken.

Leider mussten wir aber erneut in der 2. Saisonhälfte eine Juniorenmannschaft (U20) wegen Desinteresses und zu schmalen Kader zurückziehen. Dies schmerzt umso mehr, weil die meisten dieser jungen Spieler dem BSV und dem Handballsport verloren gehen und zusätzlich eine deftige Busse die Vereinskasse belastet.

3. Finanzielle Lage

Saison 2015/2016: Erneuter Verlust entspricht bewilligtem Budget

Der an der letztjährigen GV prognostizierte und durch die Versammlung bewilligte Verlust hat sich bestätigt. Der Verlust von Fr. 4'511.00 fällt um ca. Fr.1'000.00 höher aus als im Budget 15/16 vorgesehen.

Künftig werden wir vermehrt mit Anlässen und Aktionen zusätzliche Geldmittel generieren müssen, um weiterhin einen geregelten Spielbetrieb zu finanzieren. Dies, weil die Kosten und Abgaben immer grösser, die Einnahmen (Mitgliederbeiträge etc.) aber zusehends rückläufig und das Finden neuer Sponsoren immer schwieriger wird.

4. Anlässe

42. BSV-Lotto

Auch in der abgelaufenen Saison war das durch Karin Schlotter und Luzia Brunner bestens organisierte BSV-Lotto ein Erfolg. Leider konnten wir den erhofften und budgetierten Ertrag erneut nicht erreichen. Es gilt nun zu analysieren, welche Gründe dazu führen, dass ein Lotto nicht mehr so attraktiv ist und ob sich Aufwand und Ertrag für weitere Durchführungen überhaupt noch lohnen. Oder könnten andere Veranstaltungen die notwendigen finanziellen Mittel besser und einfacher erwirtschaften? Der BSV RW Sursee wird weiterhin auf erfolgreiche Events angewiesen sein, wenn er weiterhin den Handballsport in der Region Sursee erfolgreich betreiben will.

Trotzdem darf man sicherlich behaupten, dass auch in der Saison 2015/2016 wiederum tolle Arbeit von allen anwesenden Mitgliedern zu Gunsten des BSV geleistet wurde. Herzlichen Dank an alle treuen Helferinnen und Helfer.

30. Schüler-Handballturnier 2016

Durch die grosszügige Unterstützung und Mithilfe des Club 2000 konnten wir das traditionelle Jubiläums-Schülerturnier erneut durchführen. Um weiterhin jungen Menschen den Handballsport näher zu bringen und neue Mitglieder zu rekrutieren, benötigen wir ein gut organisiertes, attraktives Schülerturnier. Auch dieses Jahr darf das Turnier als ein Erfolg bezeichnet werden. Besten Dank allen Helfern, Betreuern und Schiedsrichtern für das grosse Engagement, ohne die das Turnier nicht durchgeführt werden könnte.

Ein ganz besonderer Dank gebührt Urs Trüssel und Walde Lötscher, welche seit der ersten Austragung des Schülerturniers als Mitorganisatoren verantwortlich waren und damit einen grossen Beitrag am guten Gelingen dieses wichtigen BSV-Anlasses leisteten.

Cup „Final4“

Nach der einjährigen Pause durften wir erneut den Final4 in der Stadthalle Sursee durchführen. Erstmals fand der Grossanlass nicht mehr unter der Führung von Walde Lötscher statt, der ja bekanntlich sein Amt 2014 weiter gab. Die Voraussetzungen waren weniger gut als auch schon, musste der erste vereinbarte Termin infolge Sperrdaten des EHF auf das Auffahrtswochenende verlegt werden. Zudem vermochte sich ausser dem LK Zug leider kein Innerschweizer Spitzenclub für den Final4 zu qualifizieren. Die Auslosung bescherte auch noch den vermeintlichen Final Pfadi Winterthur vs. Kadetten Schaffhausen als Halbfinalpaarung. Die angespannte Wirtschaftslage erschwerte auch die Sponsorensuche. Trotzdem dürfen wir mit Stolz auf einen bestens organisierten und durchgeführten Anlass zurück blicken. Der BSV hat erneut bewiesen, dass er ein Top-Organisator für diesen Anlass ist, was uns auch von den Verantwortlichen des SHV bestätigt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem OK, allen Helfern, Sponsoren und Gönnern sowie dem SHV für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Weitere Anlässe

Saisoneröffnung, Sponsorenanlass und Saisonabschluss erfreuten sich auch in der Saison 2015/2016 grosser Beliebtheit und Interesse. Der Vorstand des BSV RW Sursee bedankt sich bei allen Beteiligten,

welche bei der Durchführung dieser wichtigen Anlässe mithalfen. Der Chlaushöck wurde in Folge des 50. Jubiläums und des Final4 nicht durchgeführt.

5. Schlusswort

Zukunftsprognose und Dank

Die kommende Saison 2016/2017 werden wir uns vor allem für einen fundierten, zielorientierten Wiederaufbau der Juniorenabteilung einsetzen. Nur eine gesunde, starke Juniorenbewegung kann eine längerfristige Zukunft des BSV garantieren.

Die Aktivmannschaften sollen weiterhin mit gutem Handballsport begeistern und so die Voraussetzungen schaffen, dass zu gegebener Zeit eine Rückkehr in den Leistungssport (1. Liga) möglich werden kann.

Die 2. Herrenmannschaft soll als Ausbildungsmannschaft viele junge Talente fördern, die in naher Zukunft im Herren1 benötigt werden.

Erfreulicherweise konnte mit Dagmersellen die Zusammenarbeit mit der Spielgemeinschaft weitergeführt werden, damit der Frauenhandball in beiden Vereinen gefördert und jungen Frauen und Mädchen eine Handballzukunft geboten wird.

Weiter muss es uns wieder gelingen, den Aderlass (Vereinsaustritte) zu stoppen und den BSV als attraktiven Verein zu positionieren, indem für jedermann etwas geboten wird.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfer herzlich, welche sich in der Saison 2015/2016 mit grossem Engagement für den BSV RW Sursee eingesetzt haben. Allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Helfern wünsche ich für die kommende Saison viele Erfolge, Spass am Handballsport oder bei der Unterstützung des BSV RW Sursee.

Andreas Wernli
Präsident

